



# Presseinformation, Seite 1 von 2

## Blick hinter die Kulissen: ŠKODA KODIAQ meistert Hörtetests

- › Während der Entwicklungsphase absolvierte der ŠKODA KODIAQ extreme Testprozeduren
- › Exklusive Einblicke in das umfangreiche Erprobungsprogramm des neuen SUV von ŠKODA auf <http://www.skoda-storyboard.com>
- › ŠKODA Storyboard ist zentrale Plattform für Multiplikatoren mit Presseinformationen, Reportagen, Porträts, Videos, Fotos und Infografiken

**Mladá Boleslav, September 2016 – Klirrende Kälte im hohen Norden, sengende Hitze im Süden und extreme Beanspruchung auf den Prüfständen: Vor seiner vielbeachteten Weltpremiere meisterte der ŠKODA KODIAQ ein höchst anspruchsvolles Erprobungsprogramm. Das Ergebnis: Der neue SUV der tschechischen Traditionsmarke setzt auch im Hinblick auf Qualität und Zuverlässigkeit Maßstäbe in seinem Segment. Jetzt ermöglicht die Online-Plattform ŠKODA Storyboard exklusive Einblicke in die Entwicklungsphase und die umfangreichen Tests, die das Team um Projektleiter Gesamtfahrzeug Jiří Dytrych mit dem ŠKODA KODIAQ durchgeführt hat.**

ŠKODA hat Prototypen und Vorserienmodelle des neuen ŠKODA KODIAQ weltweit einem intensiven Testprogramm unterzogen, das beispielsweise extreme Klimabedingungen ebenso umfasste wie ausgedehnte Schlechtwegstrecken. Ergebnis des verschärften Entwicklungsmarathons: Der neue SUV der tschechischen Traditionsmarke erfüllt die ehrgeizigen Qualitätsstandards, die alle ŠKODA Modelle erreichen müssen.

Bevor die Serienproduktion beginnt, durchlaufen die Prototypen verschiedene Testszenarien – von der virtuellen Entwicklung über den Klimaprüfstand mit Temperaturen von minus 40 Grad bis plus 90 Grad Celsius, reale Erprobungsfahrten bei Sonne, Regen und Schnee bis hin zum sogenannten Hydropuls-Teststand und den Funktionstests.

Das neue ŠKODA Storyboard hat die Entstehung des ŠKODA KODIAQ von den ersten digitalen Prototypen bis hin zum fertigen Serienmodell begleitet und bietet erstmals einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Fahrzeugentwicklung. Die neue Markenplattform von ŠKODA kombiniert Informationen und Nachrichten mit emotionalen Hintergrundberichten und zielgruppenspezifischen Geschichten. Das Angebot bündelt die Social-Media-Kanäle des Unternehmens und umfasst zudem Videos, Bildergalerien, Downloads sowie weiterführende Links. Die Inhalte werden in einem modernen und benutzerfreundlichen Design dargestellt. Dank Responsive Web Design kann die Seite auf allen Endgeräten genutzt werden – vom Desktop-Arbeitsplatz über das Tablet bis hin zum Smartphone. Alle Inhalte des ŠKODA Storyboard sind zur weiteren Nutzung durch Medien freigegeben. Die Plattform richtet sich damit an Journalisten und Meinungsmacher ebenso wie an Kunden und ŠKODA Fans.





# Presseinformation, Seite 2 von 2

Den Bericht finden Sie unter <https://www.skoda-storyboard.com/en/models/kodiaq/put-acid-test/>

## Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA  
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch  
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Silke Rosskothén  
Leiterin Produktkommunikation  
T +420 326 811 731  
silke.rosskothén@skoda-auto.cz

Ann Harder  
Produktkommunikation  
T +420 326 811 769  
ann.harder@skoda-auto.cz

## Bild zur Presseinformation:



### Blick hinter die Kulissen: ŠKODA KODIAQ meistert Hätetests

In der Klimakammer muss sich der neue ŠKODA KODIAQ extremen Bedingungen aussetzen: Von klirrender Kälte bis zu sengender Hitze.

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.